

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schloß sich der Verein, im Gefühle der Dankbarkeit am 11. Mai doch zur Abhaltung des I. Gönnerabends, und zwar in Form einer heiteren Liedertafel und gewann dadurch nur in erhöhtem Maße die Sympathien seiner Gönnerschaft. Der Gesangverein brachte aus seinem Schatze ausgesucht wirksame Chöre zu Gehör und die Humoristen stellten sich abermals in seine Dienste. Ferdinand Lang rechtfertigte seinen guten Ruf als Vortragender, die Duettisten Hamann-Besco versuchten sich mit der Szene „Die Brüder“ von Suppé mit Glück auf einem neuen Gebiete und das humoristische Quartett Deutl, Hamann, Besco und Dr. Wimmer veranlaßte durch seinen Humor das Publikum, mehrfache Wiederholungen zu verlangen. Die Nummer, welcher man mit allgemeiner Spannung entgegensah, sollte aber erst kommen! Fräulein Gusti Lang, in der man schon lange neben ihrem außergewöhnlichen Musiktalent wahrhaftes Theaterblut witterte, entschloß sich, allem Kleinlichen Gerede trohend, als lustige Soubrette die Bretter, die die Welt bedeuten, zu besteigen und mit dem vorzüglichen Vereinskomiker Gustav Hamann als Partner, brachte sie das Duett aus der Operette „Wien bei Nacht“ mit solcher Vollendung, daß es eine helle Freude war. Das graziös tanzende und spielende Paar fand stürmischen Applaus. So war der Verein wieder um einen Erfolg reicher geworden und innerlich gefestigt, wie schon lange nicht zuvor.

18., 19. und 20. Mai. Besuch des Technisch-akademischen Gesangvereins aus Wien in Gmunden.

Auf Einladung der Ortsgruppe Gmunden des Vereins „Südmark“, die Pfingstreise in unsere Stadt zu lenken, schlossen wir uns gerne dem herzlichen Empfang an, der dem Technisch-akademischen Gesangverein hier geboten wurde und freuten uns, Gelegenheit zu haben, eine Sängerschar kennen zu lernen, der ein vorzüglicher Ruf voranging. Wir wurden in keiner Weise enttäuscht und weiteten uns an dem herrlichen Konzert, das die Wiener akademische Jugend in vollendeter Weise gleich am Tage ihres Eintreffens im Kurhause abwickelte. In dem dem Konzerte angegliederten Komers übernahm es unser geschätztes Mitglied, Professor Dr. Josef Wimmer, die Gäste namens des Gmundner Männergesangvereins aufs herzlichste zu begrüßen, während unserem Vorstand Nozar ein Platz im Präsidium eingeräumt worden war. Die verschiedenen Vergnügungen des nächsten Tages, als nicht von unserem Verein veranstaltet, übergehend, ist wohl von dem köstlichen heiteren Abend der Wiener Erwähnung zu tun, an dem auch wir uns aktiv be-